

**Nr.: 037/2024**

■ <b>Dezernat</b>	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	22.02.2024
■ <b>Fachbereich</b>	Stabsstelle Klimaschutz	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Nietz, Inga	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-3040	

<b>Beratungsfolge</b>	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	17.04.2024
Kreistag	öffentlich	05.06.2024

### **Tagesordnungspunkt**

### **Abschlussbericht "Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept Landkreis Lörrach"**

### **Beschlussvorschlag**

Dem fortgeschriebenen „Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept Landkreis Lörrach“ mit Stand 08.03.2024 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept umzusetzen und dabei die bestehenden und neuen Kooperationsformate zu nutzen, um möglichst alle Akteure einzubeziehen. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, den Kreistag und seine Untergremien weiterhin eng in die Umsetzungsarbeit einzubinden.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt und Strukturpolitik
Produktgruppe	56.10	Umwelt
Produkt(e)	56.10.06	Energie & Klimaschutz

Wirkungsziel /  
beabsichtigte Wirkung  
(Was soll erreicht werden?)

Der Landkreis setzt sich zum Ziel, bis 2040 eine klimaneutrale Region zu werden; bis 2030 senkt der Landkreis die Treibhausgasemissionen um 65% im Vergleich zum Basisjahr 1990. Die Verwaltung des Landkreises ist bis 2030 weitgehend klimaneutral.  
**(mit allen weiteren strategischen Zielen)**

Leistungsziel /  
angestrebtes Ergebnis  
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium  
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ <b>Klimawirkung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ <b>Personelle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> <b>im Ergebnishaushalt</b>	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€		
<input type="checkbox"/> <b>im Finanzhaushalt</b>	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Mit Beschluss vom 16.03.2022 (Vorlage Nr. 310-XVI./2021) hat der Kreistag die Verwaltung beauftragt, das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept des Landkreises aus dem Jahr 2018 unter Hinzuziehung externer Fachbüros fortzuschreiben. In regelmäßigen Abständen wurden im Rahmen der Sitzungen der politischen Gremien diskutiert, informiert und beschlossen:

- 05.10.2022 (UA) & 19.10.2022 (KT): Vergabe an die Bietergemeinschaft Energieagentur Südwest GmbH / ifok GmbH / greenventory GmbH (Beschlussvorlage Nr. 156/2022)
- 07.02.2023 (UA) & 06.03.2024 (KT): Vorstellung Maßnahmenübersicht und Absenkpfad (Mitteilungsvorlage Nr. 342/2023)
- 05.07.2023 (UA): Information zu Zwischenstand (Mitteilungsvorlage Nr. 079/2023)
- 04.10.2023 (UA) & 18.10.2023 (KT): Information zu Zwischenstand und Maßnahmenentwicklung (Mitteilungsvorlage Nr. 194/2023)

Im Rahmen der Klimaschutzkonferenz am 14.03.2024 wurden die wesentlichen Erkenntnisse und Botschaften über verschiedenste Formate an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommuniziert. Dieses erfolgte über Diskussionen im Rahmen eines Experteninterviews, einer Plenumsdiskussion und über Thementische zu den einzelnen Sektoren.

Das neue fortgeschriebene Klimaschutzkonzept stellt einen großen Meilenstein auf dem Weg zur Klimaneutralität 2040 dar (vgl. Abb. 1).



Abb. 1: „Roter Faden“ der Klimaschutzarbeit seit 2012

Der Landkreis und die teilnehmenden Städte und Gemeinden verfügen nun über einen Maßnahmenkatalog und damit eine konkrete Umsetzungsagenda. Unterstützung wird über das Klimaschutznetzwerk der Energieagentur Südwest und die Klimaschutzkooperation des Landkreises geboten, welche sich derzeit im Aufbau befinden.

Zusätzlich dazu soll demnächst unter dem Motto „**Regional.Klimaschutz.Machen**“ ein Bündnis für sichtbaren Klimaschutz und eine gemeinsame Umsetzung geschaffen werden. Diese Initiative zielt darauf ab, alle Beteiligtegruppen zu aktivieren, den Klimaschutz zu verstetigen, die Vernetzung und den Wissensaustausch zu fördern sowie die Aktivitäten sichtbar zu machen.

Über das Instrument, wie der Landkreis künftig seine eigenen Klimaschutzbemühungen plant, koordiniert, steuert, kontrolliert und öffentlich kommuniziert soll unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt in der Sitzung beraten und beschlossen werden (vgl. Beschlussvorlage Nr. 038/2024).

Die Erstellung des Klimaschutzkonzepts war ein kollektiver Erfolg, der Entschlossenheit und Zusammenarbeit unterstreicht. Ergänzend zu den vielen laufenden Maßnahmen auf Landkreisebene und auf der Ebene der Städte und Gemeinden beginnt jetzt die Umsetzung aller neuen Impulse, um die Herausforderungen von Klimaschutz und Klimawandel in der Region zu bewältigen.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landesbeamter

- Anlagen
  - „Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept Landkreis Lörrach – Entwurf zur Vorlage an den Kreistag“ vom 08.03.2024